



Regierung von Oberbayern

Pressemitteilung Nr. 45 vom 26. September 2025

Städtebauförderung für die Gemeinde Apfeldorf

Rund 5,4 Millionen Euro für das neue Dorfgemeinschaftshaus

Nach einer umfassenden Sanierung und Erweiterung wird das Dorfgemeinschaftshaus Apfeldorf am heutigen Freitag mit einem Festakt eröffnet. Für die Baumaßnahme hat die Regierung von Oberbayern der Gemeinde Apfeldorf (Landkreis Landsberg am Lech) staatliche Zuwendungen in Höhe von rund 5,4 Millionen Euro bewilligt. Die Zuwendungen setzen sich aus drei Förderprogrammen zusammen: Aus dem Bund-Länder-Programm „Kleinere Städte und Gemeinden“, dem Sonderprogramm „Investitionspakt: Soziale Integration im Quartier“ sowie der bayerischen Initiative „Innen statt Außen“.

Mit dem Umbau und der Erweiterung der ehemaligen Schulturnhalle entstand in Apfeldorf ein modernes und barrierefreies Dorfgemeinschaftshaus, das als zentraler Treffpunkt für alle Generationen dient. Neben einem Bürgersaal als multifunktionalem Veranstaltungsraum wurden eine Bücherei, ein Musikproberaum sowie Jugendräume und Räumlichkeiten für verschiedene Vereine geschaffen. Die Sportnutzung der Halle bleibt dabei weiterhin bestehen. Die Aufstockung erfolgt in Holzbauweise und schafft zusätzlichen Raum, ohne dabei den Flächenverbrauch zu erhöhen.

Die Städtebauförderung in Bayern leistet seit 1971 einen bedeutenden Beitrag zur städtebaulichen Erneuerung der bayerischen Städte, Märkte und Dörfer. Seither wurden alleine in Oberbayern rund 300 Kommunen unterstützt. Hierfür standen über 1,3 Milliarden Euro Finanzhilfen aus Bundes-, Landes- und EU-Mitteln zur Verfügung, wobei der Bayerische Landtag die Landesmittel bereitgestellt hat. Die Finanzhilfen des Bundes und des Freistaats Bayern aktivieren Privatkapital in mehrfacher Höhe und tragen nachhaltig zur Sicherung der Arbeitsplätze bei. Aktuelle Handlungsschwerpunkte sind die Stärkung der Innenstädte und Ortsmitten, die Fortentwicklung von Stadt- und Ortsteilen mit besonderem sozialem, ökonomischem und ökologischem Entwicklungsbedarf sowie die Herstellung nachhaltiger städtebaulicher Strukturen angesichts von Funktionsverlusten und Klimawandel.

Mehr Informationen zur Städtebauförderung sind im Internet abrufbar unter:

<http://www.stmb.bayern.de/buw/staedtebauforderung/index.php>.

Erreichbarkeit der Pressestelle: presse@reg-ob.bayern.de, ☎ 089 2176 2999

Verantwortlich: Wolfgang Rupp, Pressesprecher